

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INTERCURA

Publikation des Stadtärztlichen Dienstes (SAD)

Nr. 6 Februar 1984

Redaktion: Max Dreifuss, Verena Humm,
Dr. med. Albert Wettstein,
Dr. rer. pol. Robert Zimmermann

	Seite
Inhaltsverzeichnis	
Editorial	2
Das aktuelle Intercura-Interview	5
Betrachtungen zur Eheproblematik bei Betagten	14
Urininkontinenz des geriatrischen Patienten	24
Impressionen	30
Blick über die Landesgrenzen:	
Moderne Versorgung sterbender Patienten in London	33
Geriatric, ein Kampf gegen Leiden, nicht gegen Krankheiten (USA)	37
Gespräch mit einer Sozialarbeiterin der Missione Cattolica Italiana	40
Vermischtes	45
Senile Demenz, der häufigste Grund für Pflegebedürftigkeit	50
Regionalisierung der stadtärztlichen Tätigkeit	56
Jubiläen und Pensionierungen	57